

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Ein neues Sternheim-Starke-Buch!

In der Reihe der Schwarzen Bücher mit originalgraphischen Illustrationen erschien soeben:

Carl Sternheim

Ⓩ

Mä d c h e n

Drei neue Erzählungen

Mit Originallithographien von Ottomar Starke

Gebunden M. 6.—, Halbpergament M. 7.50

Sein dramatisches Werk ergänzt Carl Sternheim durch Erzählungen, deren Gesamtheit einmal die Chronik unserer Zeit in Prosa

sein wird. — Im ersten Bande waren es „Buselow“ der Polizist, „Napoleon“ der Koch und „Schuhlin“ der Musiker — drei Männer, deren Essenz für spätere Geschlechter in knappen Worten destilliert wurde. In diesem neuen Band wird das junge Mädchen der Zeit figuriert, das längst nicht mehr das kühl abseits stehende Figürchen der Romane darstellt, sondern bereit ist, jeden Tag in den Wirbel des Lebens zu tanzen. — Das Buch schließt sich in der Ausstattung ganz dem vielgerühmten Bande „Die drei Erzählungen“ an. Es ist in der Offizin W. Drugulin in Leipzig gedruckt und mit zahlreichen überaus reizvollen Originallithographien von Ottomar Starke geschmückt worden.

Bereits im 9. bis 12. Tausend erschienen:

Carl Sternheim

Die drei Erzählungen

Mit 14 Originallithographien von

Ottomar Starke

Gebunden M. 6.—, in Halbpergamentband M. 7.50

Ein Urteil aus Hunderten:

Hans von Weber im Zwiebelfisch: Die Steindrucke von Starke gehören zu den besten Illustrationen aller Bücher seit Menzel, und dieses Buch ist so schön, daß man auch 60 Mark statt 6 Mark dafür ausgeben dürfte.